

Inge Günther

Inge Günther, 64 Jahre, studierte in Köln Heilpädagogik, sattelte anschließend auf Journalismus um und machte ein Zeitungs-volontariat bei der Frankfurter Rundschau.

Dort arbeitete sie Politikredakteurin, bis sie 1992 in das Berliner Büro der FR wechselte.

Als „freie“ Journalistin schrieb sie u.a. auch für „Wochepost“ und „Zeit“.

Seit 1996 arbeitet sie als Korrespondentin in Jerusalem mit einjähriger Sabbatical-Unterbrechung 2004/2005 in Kalifornien für verschiedene deutsche Tageszeitungen, darunter Berliner Zeitung, Frankfurter Rundschau, Kölner Stadtanzeiger, Stuttgarter Zeitung sowie Badische Zeitung.

Für ihre Berichte aus Israel und Palästina erhielt sie 2003 den Sonderpreis für Frieden der Alexander-Stiftung in Frankfurt.

2005 wurde sie vom Medium-Magazin unter die zehn besten deutschen Reporter gewählt.

In diesem Jahr erhält sie den Journalistenpreis der Deutschen Initiative für den Nahen Osten (DINO).

